

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelor Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2023/2024

Grundstudium

1. Semester

2. Semester

3. Semester

Hauptstudium

Begleitende Veranstaltungen zum Praxissemester

Pflichtfächer

Wahlfächer

Lehrende

Professor:innen

Lehrbeauftragte

Grundstudium Übersicht

Fächer	Dozent:innen	Semester	
Propädeutikum	Prof. Karin Kaiser	1	3
Kunst- und Kulturgeschichte	Dr. J.-P. Regelmann, M. A.	1	4
Schrift und Typografie	Prof. Eva-Maria Heinrich	1	5
Technik: KD1	Jäger; Prof. Heinrich; Prof. Switzer	1	6
Zeichnen	Prof. Thilo Rothacker	1	7
Analytische Bildgestaltung	Prof. Brian Switzer	1	8
Farbtheorie	Prof. Thilo Rothacker	1	9
Grundlagen Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	10
Technik Fotografie	Prof. Valentin Wormbs	1	11
Entwerfen und Kreativität	Prof. Karin Kaiser	1	12
Produktion 1	Jens Weber	1	13
Designgeschichte 1	Prof. Brian Switzer	1/2/3	14
Corporate Design Grundlagen	Prof. Jochen Rädiker	2	15
Technik: KD 2	Robin Auer, M. A.	2	16
Timebased Design	Yannic Seitz, M. A.	2	17
Schnitt und Sound	Yannic Seitz, M. A.	2	18
Digitale Applikationen	Prof. Jo Wickert	2	19
Entwerfen als Prozess	Prof. Karin Kaiser	2	20
Produktion 2	Jens Weber	2	21
Teamwork und Gruppendynamik		2	22
Produktionsumgebung und Software	Prof. Jo Wickert	2	23
Kompl. Dokumente und Liquid Layout	Prof. Jo Wickert	3	24
Technik: KD 3	Julian Pelludat, M. A.	3	25
Illustration und Animation	Prof. Thilo Rothacker	3	26
Schreiben und Rhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	3	27
Fachenglisch	Prof. Brian Switzer; Prof. Thilo Rothacker	3	28
Grundlagen K. i. R.	Prof. Eberhard Schlag	3	29
Technik: 3D-Darstellungen	Yannic Seitz, M. A.	3	30
Entwerfen und Komplexität	Prof. Eva-Maria Heinrich	3	31
Produktion 3	Julian Pelludat, M. A.	3	32

Propädeutikum

Lehrinhalte:

Grundbegriffe, Aufgabenfelder, Berufsbilder im Kommunikationsdesign; Assessment; Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf; Selbstmanagement in kreativen Berufen; Aufbau und Idee des Konstanz Curriculums; Organisation und Aufbau von Studiengang und Hochschule

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

s. nebenstehenden Text.

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Dozentin:

Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:

donnerstags, 14 bis 15:30 Uhr; L102

Kunst- und Kulturgeschichte

Lehrinhalte:

Die Vorlesung bietet einen Grundkurs der Kunstgeschichte bis in das 20. Jahrhundert anhand bedeutender Wegmarken der Entwicklung der Kunststile und -epochen, bezogen auf Zeichnung und Malerei, Plastik/Skulptur und Architektur. Ausgehend von der Entstehung und den Entstehungszusammenhängen von Kunst vor gut 40000 Jahren werden die klassischen Kunstepochen beispielhaft vorgestellt und ihre wichtigsten Stilmerkmale demonstriert.

Lernziele:

Die Teilnehmenden sollen die wichtigsten Epochen und Stile der Kunstgeschichte beispielhaft kennen und wiedererkennen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

benotete Referate/Hausarbeiten für BA8 und MAR;
Klausur BKD

Dozent:

Dr. J.-P. Regelmann M. A.

Zeit und Ort:

montags, 14 bis 17 Uhr

Sonstiges:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Bachelor-Studiengänge AR und KD.

Schrift und Typografie

Lehrinhalte:

Vermittlung der wesentlichen Grundlagen zu Schrift und Typografie und gezielte gestalterische Anwendung typografischer Methoden und Mittel in Übungen und Kurzprojekten: Schriftgeschichte; Schrift und Buchstaben; Text und Lesbarkeit; Struktur und Raster

Lernziele:

Basiswissen und grundlegende Entwurfskompetenzen in Bezug auf Schrift und Typografie aneignen; Einblick in typografische Gestaltungsfelder und Einsatzgebiete; das Spektrum visueller Ausdrucksmöglichkeiten, der Charakter- und Identitätsbildung mit typografischen Mitteln erproben; das Innovationspotenzial und Experimentierfeld Schriften und typographischer Entwurf ausloten.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Referat, Kurzprojekt, Dokumentation; benotet



Wolfgang Weingart, Zeitschriftenumschläge, Typografische Monatsblätter Nr. 3 und 11, 1973 © Museum für Gestaltung Zürich

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:15 Uhr; L102

Technik: Kommunikationsdesign 1

Lehrinhalte:

Im Kurs werden verschiedene technische Grundlagen behandelt. Dabei gibt es Einführungen in die Programme Illustrator, Photoshop und InDesign mit jeweils passenden Übungen. Außerdem werden Themenbereiche der Produktion angesprochen, die relevant für die Arbeit mit diesen Programmen und die Umsetzung von Projekten sind.

Aufbau von Vektorgrafiken gegenüber Pixelgrafiken; Umgang mit Auflösung, Farbmodus und Farbtiefe; Einführung in Bildbearbeitungssoftware; Einführung in Seitenformate und Typografie in gängigen Layoutprogrammen; Umgang mit PDFs, Ausschuss und Druck – Umgang mit vektorbasierten Programmen

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studierenden sollen erste Handgriffe in den Programmen der Adobe Creative Suite kennenlernen und selbst anwenden können. Zudem sollen die Zusammenhänge zwischen den digitalen Inhalten und den realen Produktionsschritten bewusst werden.

Die Studierenden sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung, Konzept; Studienarbeit, Entwurf

Dozent:innen:

Paula Jäger, B. A.
Prof. Eva-Maria Heinrich
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

freitags, 9 bis 12 Uhr; L102; 14-tägig
mittwochs, 16:30 bis 18 Uhr; L102; vier Termine
mittwochs, 10:15 bis 11 Uhr; L102; vier Termine

Zeichnen

Lehrinhalte:

Zeichnerische Grundlagen in der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur und Physiognomie.

Drehen von Figuren im Raum und perspektivische Ansichten.

Lernziele:

Sicherheit in der zeichnerischen Visualisierung von Körpern.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Abgabe einer komplexen Darstellung von Figuren im Raum.



Dozent:
Prof. Thilo Rothacker

Zeit und Ort:
dienstags, 14 bis 15:30 Uhr; L102

Analytische Bildgestaltung

Lehrinhalte:

Das Modul vermittelt sowohl Basiswissen als auch praktische Entwurfskompetenz von den Darstellungsmöglichkeiten und Funktionen des Bildes bis zu den Fragen der Komposition und des Layouts und vermittelt den Studierenden Kriterien für die Entwurfsqualität.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundprinzipien und Techniken von Bildgestaltung: z. B. Proportion, Dynamik, Abstraktion, Bedeutung lernen und gezielt anwenden.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 5 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Literatur:

The Vignelli Canon, Massimo & Lella Vignelli, Lars Muller Publishers, 2009. (pdf frei zugänglich)

Gestaltung, Typografie etc: Ein Handbuch, Damien & Claire Gautier, Niggli, 2010.

Farbtheorie

Lehrinhalte:

Grundlagen der Farbtheorie, der Farbphysik werden in Vorlesungen behandelt. Anhand akademischer Bildanalysen werden die Bedeutung der Hauptfarbkontraste für die Bildkomposition erarbeitet.

Lernziele:

Beherrschen der Grundprinzipien der Eigenschaften und Funktion von Farbe.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, benotet

Grundlagen der Fotografie

Lehrinhalte:

Als Kamera nutzen wir alles, was Licht aufzeichnen kann. Ganz gleich, ob Smartphone, Webcam, oder Spiegelreflex zur Hand sind, Licht hinterlässt selbst auf Zeitungspapier oder der ungeschützten Haut Spuren, die sich gestalten lassen. In diesem Sinn nähern wir uns auf experimentelle Weise fotografischen Grundprinzipien wie Perspektive, Ausschnitt, Massstäblichkeit. Komposition mit Licht und Schatten, Fläche und Raum, Schärfentiefe, Belichtungszeit, Stillstand und Bewegung, Farbe und Schwarz-Weiss kommen ebenfalls nicht zu kurz. Neben handwerklichen Aspekten der Fotografie wird es auch um die soziale Interaktion zwischen der- oder demjenigen der fotografiert und dem jeweiligen Gegenüber, sei es eine Person, ein Gegenstand oder sonst eine Erscheinung gehen. Fotografieren bedeutet immer auch etwas über sich und seine Umgebung erfahren. Neben verschiedenen Fingerübungen wird es um Portraits, Stillleben, Architekturaufnahmen und eine Reportageserie gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bildgestaltung mit Licht
- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbstständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Laborarbeit, Referat, Klausur.

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 8:30 bis 10:45 Uhr; L103

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt

Technik: Fotografie

Lehrinhalte:

- Analoge und digitaleameratechnik (KB-DSLR, MF, GF)
- Studio- und Beleuchtungstechnik
- Analoge Film- und Fotomaterialien
- Dateiformate, Datenhandling, Archivierung
- Farbmanagement
- Scannen (Imacon Flextight, Flexcolor)
- digitale Bildbearbeitung (Lightroom Classic, Photoshop, CaptureOne Pro)
- analoge und digitale Ausgabeverfahren (Plotten mit Mirage und Belichten extern)
- rechtliche Fragen rund ums fotografische Bild – analoge Weiterverarbeitung, Veredelung, Präsentation

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit den grundlegenden fotografischen Gestaltungsparametern
- Erfahrungen mit den meist verbreiteten fotografischen Genres
- Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Bild-

gestaltung mit Licht

- Selbständigkeit beim Arbeiten mit digitalen und analogen Kamerasystemen
- Selbständigkeit im Umgang mit professioneller Studioausstattung und Lichtsystemen
- Technisches Verständnis für wesentliche Schritte der fotografischen Produktionskette von der Aufnahme bis zum publizierten Bild

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur und praktische Studienarbeiten

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

donnerstags, 11:00 bis 13:15 Uhr, L102

Sonstiges:

Gestaltung und Technik bedingen sich in der Fotografie wechselseitig und werden daher nicht getrennt sondern immer im Bezug zueinander vermittelt.

Entwerfen und Kreativität

Anregung und Übung kreativer Denkweisen und künstlerisch-gestalterischer Vorgehensweisen: anschauliche, assoziative, divergente Denkweisen; Bedeutung der Vorstellungskraft; experimentelle gestalterische Verfahren; Wege zu eigenständigen ästhetischen Ausdrucksformen; spielerische Sinnggebung auf dem Weg hin zu visueller Kommunikation, Reflexion und Öffnung des persönlichen gestalterischen Ausdrucksrepertoires mittels kleinerer, betreuter Gestaltungsvorhaben.

Art:
Vorlesung, Übung; 2 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:
Entwurf und Projektarbeit; benotet

Literatur:
Wird innerhalb der Veranstaltung bekannt gegeben.



Foto: www.printmatters.ch/collections/magazines-books/products/brand-eins-oktober-2021

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
donnerstags, 15:45 bis 17:15 Uhr; L102

Produktion 1

Allgemeine Lehrinhalte:

Bewährter wie auch unkonventioneller Umgang mit Material und Methode: Manuelle und einfache, unmittelbar erlebbare Produktions- und Verarbeitungsverfahren wie Hochdruck und Binden, deren logische und materielle Bedingungen und experimentelle Potentiale; Grundeigenschaften verschiedener Papier- und Farbarten; erste handwerkliche Grundtechniken.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Leistungsnachweis:

Praktische Arbeit, unbenotet

Designgeschichte 1 / Kommunikationsdesigngeschichte

Lehrinhalte:

Leitfrage der Vorlesung ist: Worin wurzelt Kommunikationsdesign? Verschiedene Positionen wie die Moderne, Arts and Crafts, Futurismus, Postmoderne werden erläutert. Dabei werden Beispiele, Strömungen und Personen greifbarer.

Lernziele:

Die Studenten sollen die Grundströmungen und Personen der Kommunikationsdesign-Geschichte lernen. Dabei ist deren kulturelle Relevanz, sowie die Relevanz fürs eigene Schaffen von Bedeutung.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Referat; benotet

Literatur:

Study Guide pdfs hier im Intranet werden wöchentlich hochgeladen, sowie ein Vorlesungsfundus auf Google Drive.

Einführung in Grafikdesigngeschichte des 20. Jahrhunderts, Simon Zirkunow, Spezialausgabe 2015.

Corporate Design Grundlagen

Lehrinhalte:

Vermittlung von Basiswissen und grundlegenden Entwurfskompetenzen rund um die Gestaltung von Unternehmens-, Marken- und Produktauftritten
Klassifizierungen von CD-Elementen. Einordnung diverser Unternehmensauftritte nach den Kriterien Identifikationselement, Gestaltungsprinzip, Typographie, Farbe und Bildsprache. Aufbau einer logischen Markenarchitektur. Übungen zur Umsetzung einfacher Corporate-Design-Prozesse anhand eigener Entwürfe.

Lernziele:

Aneignung von Basiswissen sowie von grundlegenden gestalterischen Kompetenzen zu Erscheinungsbildern.
Erkennen von Gestaltungskonstanten.
Gestaltungsvermögen entwickeln für Farb- und Formgestaltung sowie Eigenschaften von Markensystemen im crossmedialen Mix.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Referat, benotet.

Praktische Arbeit, benotet.

Literatur:

»Good Design is a tough Job.«

Kirsten Dietz & Jochen Rädeler,

Verlag Hermann Schmidt Mainz,

2. Auflage 2013, ISBN 978-3-87439-827-5

Dozent:

Prof. Jochen Rädeler

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L103

Technik: Kommunikationsdesign 2

Lehrinhalte:

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den Programmen InDesign, Illustrator und Photoshop. Dabei sollen möglichst tiefgreifende Kenntnisse vermittelt werden, wie diese Programme funktionieren und gemeinsam genutzt werden können. Dabei werden typografische Fragen im Vordergrund stehen (Raster, InDesign Funktionen). Zudem wird angesprochen, worauf bei Produktionen im Druck geachtet werden muss bezüglich Format und Typografie (Lesbarkeit).

Lernziele:

Die Programme sollen detailliert verstanden werden und alle Funktionen, die wichtig für eine saubere bzw. ordentliche gestalterische Arbeit sind, sollen anwendbar sein.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Klausur, Übung.

Literaturempfehlung:

- Lesetypografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.
- Thesen zur Typografie, John D. Berry. Verlag Hermann Schmidt.
- Der Vignelli Canon, Massimo Vignelli. Lars Müller Publishers.
- Erste Hilfe in Typografie, Willberg | Forssman. Verlag Hermann Schmidt.



Dozent:
Robin Auer, M. A.

Zeit und Ort:
montags, 9:00 bis 12:15 Uhr; L103, 14-tägig

Timebased Design

Diese Vorlesung ist Bestandteil des Moduls »Audiovisuelle Sprache« welches sich aus den Fächern »Schnitt und Sound« und »Timebase Design« zusammensetzt. Diese Vorlesungen stehen in enger Verbindung, wobei »Schnitt und Sound« die Grundlagen für die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in »Timebase Design« schafft.

Lehrinhalte:

- Grundlagen Film: Erzählen mit bewegten Bildern
- Grundlagen zu Musikvideos: Audiovisuelle Konzepte
- Grundlagen Filmtechnik
- Kalkulation und Budgets
- Diverse Übungen zu Film
- Erstellen eines Musikvideos (Entwicklung der Idee, Konzeptphase, Storyboard, Planung, Umsetzung, Schnitt, Finalisierung)

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden sind um das gestalterische Werkzeug Film bereichert. Sie sind in der Lage eigene Filme zu erstellen und können sich im späteren Arbeitsalltag professionell zum Thema austauschen.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Abgabe eines Musikvideos ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Schnitt und Sound« möglich

Schnitt und Sound

Lehrinhalte:

In diesem Semester werden wir gemeinsam mit dem Studiengang »Umwelt und Ressourcenmanagement« und Prof. Dr. Maike Sippel an der Reihe »Klimaköpfe« arbeiten

- Grundlagen Bewegtbild: Analoge und digitale Technik für Film, Video, Broadcast
- Grundlagen Non Lineares Editing: Gestaltungs-Techniken im digitalen Videoschnitt
- Grundlagen digitales Compositing: Visuelles Verdichten und Effektbearbeitung
- Erweiterung realer Filmsequenzen mit virtuellen Inhalten »CGI«
- Bearbeitungsmöglichkeiten: Erstellen eines Movie-Clips nach Vorgabe
- Grundlagen Tontechnik / Recording

Software:

Als Software kommen »Adobe Audition«, »Adobe After-Effects« sowie »Adobe-Premiere zur Anwendung«, alternativ DaVinci Resolve.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig Montagen in den Bereichen Sound und Bewegtbild vorzunehmen. Weiterhin herrscht ein Grundverständnis für Video- und Tontechnik.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "Montage", ggf. Verbindung mit Leistungen aus »Timebased Design« möglich.

Dozent:
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
dienstags, 17 bis 18:30 Uhr, L103

Digitale Applikationen

Lehrinhalt

- Technische Grundlagen von Rechner, Mobilien Devices und Internet
- Technische Grundlagen der Darstellung von Pixel, Vektorabbildungen, RGB, CMYK, sowie diverser Bildformate
- Grundbegriffe aus dem Alltag von Screendesignern
- Grundregeln für Interfacegestaltung
- Vorgehensweise bei der Erstellung von Designs für interaktive Medien
- Der Creative Brief
- Screendesign: Gestaltung eines Look&Feels für eine digitale Anwendung
- digitale Druckvorbereitung (Plakat)

Lernziel:

Projekttablauf bei Entwerfen für digitale Anwendungen kennenlernen – Entwurfsmethoden für Screen-Anwendungen kennenlernen – Fähigkeit visuelle Grundkonzepte für Screendesigns zu entwerfen – Umsetzung von emotionalen Aspekten für mobile Anwendungen

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Ausgedrucktes Plakat; Klausur

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

donnerstags, 9 bis 12:15 Uhr, L103

Lehrinhalte:

Zu Kursbeginn selbst gewählte Held:innen des Alltags werden mittels Anschauung und Recherche auf ihr Wesen und ihre Bedeutung hin untersucht und in soziale und geschichtliche Zusammenhänge gesetzt. Ob konkrete Gegenstände und Akteur:innen oder abstraktere Ideen und Phänomene: Das jeweilige Thema wird gestalterisch, erzählend und erklärend verarbeitet und in Kreativprozesse mit offenem Ausgang verwickelt. Diese intensive erste Phase dient als Basis für die inhaltliche und gestalterische Lösung einer selbst gestellten, konkreten kommunikativen Aufgabe in der zweiten Semesterhälfte. Auf diese Weise wird der Entwurfsprozess von der Analyse über die Konzeption bis zum Prototyp und seiner Präsentation erlebt, es werden Verfahren erprobt und in ihren unterschiedlichen Potentialen verständlich aber auch individuelle Positionen, Interessen und Fähigkeiten erkannt und produktiv gemacht.

Allgemeine Inhalte:

Eine kommunikative Gestaltungsaufgabe als betreute individuelle Projektarbeit zielgerichtet lösen sowie präsentieren; klassische Etappen im Entwurfsprozess; abstrahierende und konkretisierende Arbeitsschritte produktiv zueinander in Bezug setzen; die Ausgangslage einer kommunikativen Aufgabe erschließen; wirkungsorientierte Planung und Ausgestaltung von visueller Sprache; sprachliche Vermittlung von Zielen und Erkenntnissen während der anschaulichen Entwurfsarbeit.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Lernportfolio, Projektarbeit, benotet

Literatur:

Wird innerhalb der Veranstaltung bekanntgegeben.

Produktion 2

Lehrinhalte:

Theoretische Einführung in den Offsetdruck; Probleme und Besonderheiten in der industriellen Produktion von Druckerzeugnissen; Veredelungsmöglichkeiten von Druckerzeugnissen

Lernziele:

Den Studierenden werden die Prinzipien des Offsetdrucks und der Veredelung von Druckerzeugnissen vermittelt. Es werden die Unterschiede und Besonderheiten zwischen dem Offset- und den anderen Druckverfahren bzw. zwischen der industriellen und der handwerklichen Produktion behandelt.

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Anwesenheitspflicht

Teamwork und Gruppendynamik

Lehrinhalte:

- Relevante Begriffe aus der Sozialpsychologie: Gruppe, Team, Masse etc.
- Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Modelle der Gruppendynamiken
- Rollenmuster
- Einführung in Produktionsplanung und Projektsteuerung in mittelgroßen Teams

Lernziele:

Größere Sicherheit bei der Organisation und Umsetzung von Gruppenarbeiten.

Art:

Gruppenarbeit; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Praktische Studienarbeit (Organisation des Abschlussfests)



Produktionsumgebung und Software

Lehrinhalt:

Was ist ein Wireframe, wobei hilft mir ein Raster und warum sind Pixel im Webdesign schon lange nicht mehr das Maß aller Dinge?

In der Vorlesung "Digitale Applikationen" beantworten wir nicht nur elementare Fragen wie diese, sondern lernen auch anhand von Beispielen, Übungen und einer semesterbegleitenden Projektarbeit welche Techniken, Arbeitsmethoden und Denkansätze für das Erstellen einer gelungenen Website nötig sind.

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich Screendesign sowie Einblicke in elementare Tools und Techniken zur Gestaltung und Umsetzung von Websites.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 3 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Gestaltung und Programmierung einer Website, Präsentation und Zwischenpräsentation

Lehrinhalte/Projekt:

Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, die Art und Weise zu verändern, wie wir Design umsetzen. Wir wollen einen Schritt weiter gehen und spielerisch die Gründung eines KI-Startups im Designbereich durchspielen. Schwerpunkt wird es sein, den User-Flow der Applikation oder Webseite zu entwickeln auf der User*innen das Gestaltung-KI-Angebot nutzen können. Neben der Geschäfts-Idee entwickeln wir auch die Positionierung und wer mag auch das Corporate Design des Unternehmens.

Lernziele:

- Analyse komplexer Aufgaben für Interface Projekte
- Sicherheit im Umgang der Begriffe Service Design, Design Thinking, User Experience (UX) und Usability
- Entwicklung von User Journeys als Grundlage einer UX
- Analyse der Funktionen – Umsetzung in Interfaces
- Aufbau und Struktur digitaler Projekte
- Grundbegriffe: “Digitales Marketing” und “Media-planung”

- Erste Schritte in VR: Funktionsweise, Hardware, Software und Fragen die sich für Interfacedesigner ergeben.

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit / 3. Semester / Kontaktzeit 3 SWS / 4 ECTS / Modul BKD 11

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Referat

Dozent:

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

mittwochs, 9 bis 11:15 Uhr; L202

Technik: Kommunikationsdesign 3

Lerninhalt:

Worin unterscheiden sich User Research, User Experience und User Interface Design und was haben diese drei Begriffe gemeinsam? In Technik 3 erfahren die Studierenden durch theoretischen Input und praktische Übungen, wie User Research dazu beiträgt, die Bedürfnisse der Nutzer*innen zu verstehen, weshalb UX Design für die Benutzererfahrung essentiell ist und wie UI Design die Schnittstelle bildet, um eine ästhetische und intuitive Interaktion zu ermöglichen.

Die Studierenden bekommen Grundkenntnisse vermittelt über: Methoden für die Gestaltung von Design-Systemen im Gegensatz zu Einzelansichten; Übergabeformate für die spätere Programmierung; Interaktionsprinzipien; Sicherheit im Umgang der Begriffe User Research, User Experience und User Interface Design

Art:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, Laborarbeit, praktische Arbeit; 2 SWS | 3 ECTS

Lernziel:

Die Studierenden sind in der Lage digitale Applikationen eigenständig zu konzipieren und zu realisieren. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Jo Wickert in «Komplexe Dokumente und Liquid Layouts» erarbeitet.

Leistungsnachweis:

Anwesenheit, Übung, Abgaben
Klausur (60 min.)

Illustration und Animation

Lehrinhalte:

Im Rahmen von Übungen zur konzeptionellen Illustration, Entwicklung von Bildmetaphern zu komplexen Sachverhalten; Grundlagen der analogen Animation.

Lernziel:

Aufbauend auf den zeichnerischen Grundlagen, die im ersten Semester erworben wurden, die Ausbildung einer visuellen Handschrift und Sprache.

Art:

3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektabgabe

Schreiben und Rhetorik

Lehrinhalte:

Wie kann man mit Worten, schriftlich wie mündlich, überzeugen? Diese grundlegende Frage prägt das dreitägige Blockseminar. Grundlagen für die Beantwortung dieser Frage bietet die Rhetorik; diese älteste Kommunikations- und Argumentationswissenschaft untersucht in Theorie und Praxis, wie Persuasion (Überzeugung) mit kommunikativen Mitteln hervorgerufen werden kann. Der Dozent wird die wichtigsten Wissensbestände der Rhetorik vermitteln. Kommunikationsdesigner müssen in ihrem Beruf häufig Texte verfassen, Konzepte entwickeln und präsentieren. Wie man das angeht, soll in Übungen geübt werden.

Lernziele:

Die Teilnehmer

- erwerben Wissen über die Grundlagen des Schreibens und Rhetorik;
- gewinnen einen Überblick über die wesentlichen Darstellungsformen und üben sich in Formaten, die für das Kommunikationsdesign relevant sind;

- eignen sich Schreib- und Redetechniken an;
- sammeln Erfahrungen mit dem Entwickeln und Verfassen von Konzepten.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Referate; diverse schriftliche Abgaben

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

montags, 16:45 bis 19 Uhr; 0207

Fachenglisch

Lehrinhalte:

Übung von Dialogen (einfache Konversation bis hin zu Fachdiskussionen); Präsentieren; Vermittlung von Fachvokabular für den Bereich Kommunikationsdesign; Schreiben von Praktikums-Bewerbungsanschriften auf Englisch; Falls die Zeit reicht: kritisches Studium von schriftlichen Texten.

Lernziele:

Selbstsicherheit bei der Kommunikation in der in der englischen Sprache. (Hör-, Sprech-, Lesefähigkeiten).

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

- 1.) rege Mitarbeit im Kurs, Anwesenheit (like, be there or be square)
- 2.) Abgabe: Bewerbungsschreibens und Lebenslauf (in english of course)
- 3.) Vokabelquiz

Literatur:

Siehe Vokabeln.

Dozent:

Prof. Thilo Rothacker
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:

dienstags, 12:15 bis 13 Uhr; L202
donnerstags, 9 bis 10:30 Uhr; L202

Lehrinhalte:

Aufgabenstellung ist es, ein selbst gestelltes literarisches Thema in den Raum zu übersetzen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit kann selbst gewählt werden. Es wird empfohlen eine Erzählung oder einen Roman auszuwählen. Im Verlauf der individuellen Projektarbeit werden die Inhalte durch die Gestaltungsparameter Raum, Licht, Grafik, Ton und Medien interpretiert und in den Raum übertragen.

- Anwendung der Gestaltungsparameter der Kommunikation im Raum im Rahmen einer Übung.

Vorlesungen zu Grundlagen der Kommunikation in Raum:

- Inszenierung von Erlebnisräumen: Ausstellungen, Museen, Messen, Showrooms, Interventionen im öffentlichen Raum.
- Grundlagen der Konzeptentwicklung, Dramaturgie und Storytelling, Raum und Inszenierung.
- Grundlagen der Wirkung von Gestaltungsparametern: Inhalt, Raum, Parcours, Narration und Informationsvermittlung, Licht, Medien, Grafik, Ton.

Art:

Vorlesung, Übung; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziele:

Die Lehrveranstaltung möchte ein erstes Verständnis für die Komplexität dieser Aufgaben und für die Vielfalt der zur Verfügung stehenden Gestaltungsmittel sowie für die Umsetzung in die Praxis vermitteln.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozent:

Prof. Eberhard Schlag

Zeit und Ort:

mittwochs, 14:30 bis 16:45 Uhr; L202

Technik: 3D-Darstellungen

Lehrinhalte:

Einführung in die Gestaltung von virtuellen 3D-Objekten und Räumen als Gestaltungsoption und erweitertes Mittel der Visualisierung im Kommunikationsdesign.

Einführung in die unterschiedlichen Modelling Techniken, Texturierung, Lightening und Rendering einer Szenerie.

Hier können unterschiedliche stilistische Ausarbeitungen erprobt werden. Vom Comicstil bis zur »naturidentischen« Reproduktion und die Einbindung von virtuellen Objekten in eine reale Szenerie (Fotografie und Film).

Einführung in erste 3D-Animationstechniken zur Erstellung von Bewegtbild und Kennenlernen der technischen Voraussetzungen für die Einbindung in den filmischen Postproduktionsprozess.

Folgende Begrifflichkeiten und fachspezifische Inhalte in Stichworten: Parametrische Objekte, Polygon Objekte, Rotationssymmetrische Objekte, Sculpting, Subdivision Meshes, Textur- und Shading Materialien, Global Illumination, Ambient Occlusion, Perspektivische Rekonstruktionen, Motion Tracking, MultiPass Rendering ...

Lernziele:

Die Studierenden sind fähig erste einfache bis komplexere 3D Objekte sowie Raumin szenierungen zu modellieren, final zu visualisieren und für etwaige weiterführende Design Arbeiten zu nutzen.

Die Studierenden können die heutigen oft hochspezialisierten 3D Arbeitsprozesse für das statische Bild, für das bewegte Bild und für interaktive Rauminstallationen in der Unterhaltungs- und Werbebranche, in der öffentlichen Kommunikation und als künstlerische Ausdrucksform einschätzen und deren Aufwand bewerten.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Erforderliche Anwesenheit in Zweidritteln der Unterrichtseinheiten, Klausur, Abgabe "generative 3D-Grafik oder Animation"

Dozent:
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
donnerstags, 11 bis 12:30 Uhr; L202

Entwerfen und Komplexität

Lehrinhalte:

Anhand der betreuten Lösung einer Kommunikationsdesign-Aufgabe wird eine konzeptionelle Herangehensweise beim Entwerfen erprobt und verinnerlicht; es werden erweiterte Entwurfskompetenzen hin zum komplexeren Zusammenspiel gestalterischer Mittel, kommunikativer Strategien und unterschiedlicher Medien erworben; Aneignung von Methoden für die Durchdringen und Strukturierung der Aufgabenstellung auf inhaltlicher, gestalterischer und organisatorischer Ebene und zur geeigneten Abbildung der Arbeitsprozesse und -ergebnisse; Erwerb von Basiswissen über Standards und Prozesse der professionellen Medienproduktion.

Aufgabe:

Gestaltung des Erscheinungsbildes einer »Ausgabe« eines Kulturfestivals mit Plakat, Festivalpass, Programmheft, Tasche, Trailer, Webseite, App und weiteren frei wählbaren Produkten. Konzeption in Varianten, verfeinern hin zum Entwurf, Entwurfsausarbeitung

und Umsetzung in Form von Prototypen, Visualisierungen und einer Dokumentation.

Art:

Vorlesung, Übung; 4 SWS | 4 ECTS

Leistungsnachweis:

Projektarbeit (Konzeption, Entwurf, Präsentation, Dokumentation), benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

donnerstags, 15 bis 18:15 Uhr; L202

Produktion 3

Lehrinhalte:

Der Kurs mit dem Schwerpunkt Produktion ist in drei Blöcke aufgeteilt:

1. Druckvorstufe
2. Verarbeitung und Produktion
3. Digitale Produktion
und begleitet das Modul 14: Entwerfen 3.

Die Studierenden bekommen Grundkenntnisse vermittelt über:

- Papier (Papiereigenschaften, Papierauswahl etc.)
- Druckveredelung und Bindung
- Farbmanagement (Farbräume, Farbprofile, verwalten von Farbprofilen in Adobe CS, Monitorkalibrierung, ...)
- Reinzeichnung und Druckdatenvorbereitung
- Verwendete Geräte und Materialien im Open Innovation Lab

Art:

Vorlesung, Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Die Studierenden erlernen Grundkenntnisse der Produktion. Sie sind in der Lage eigenständig ein Projekt zu realisieren und zu produzieren.

Leistungsnachweis:

Übung, Abgaben

Hauptstudium Übersicht

Veranstaltungen zum Praxissemester

Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	Prof. Jo Wickert	34
--	------------------	----

Pflichtfächer

Marketing [obligatorisch]	Prof. Dr. Christa Pfeffer	36
Berufsfeld	Prof. Eva-Maria Heinrich	37
Projektmanagement, Kalkulation, Recht		
Teamwork und Konfliktmanagement	Prof. Jochen Rädeker	38
Repetitorium	Prof. Jochen Rädeker	39
Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	40

Wahlpflichtfächer

»Stable Confusion – AI & Copyright«	Prof. Valentin Wormbs	41
»Werkschau«	Prof. Eva-Maria Heinrich	42
»Konzeptionelle Typografie«	Dipl.-Des. Barbara Füßinger	43

Marken und Identitäten:

»Ästhetik als Programm«	Prof. Jochen Rädeker	44
-------------------------	----------------------	----

Konzepte und Kampagnen:

»Geplatzte Träume«	Prof. Eberhard Schlag; Prof. Eva-Maria Heinrich	45
»Spatial Statements«	Dipl.-Des. Steffen Vetterle	46

Medien und Publikationen:

»Information Design«	Prof. Brian Switzer	47
----------------------	---------------------	----

Methode und Experiment:

»Geschichten aus dem Rosgarten«	Prof. Valentin Wormbs	48
---------------------------------	-----------------------	----

Visuelle und verbale Rhetorik:

»Mind The Means«	Prof. Karin Kaiser	49
»Offenes Seminar zu Illustration«	Prof. Thilo Rothacker; Yannic Seitz, M. A.	50

Workshops / Exkursionen

Vorbereitende und nachbereitende Blockveranstaltung

Lehrinhalte:

Die Termine der vorbereitenden Blockveranstaltung sind Pflicht. Hier wird in Inhaltliches wie Organisatorisches rund um das Thema Praktikum / Integriertes praktisches Studiensemester eingeführt sowie zur Suche/Auswahl von Praktikumsgebern und zu Strategien der Bewerbung beraten. Die Präsentationen nach dem Praxissemester sind Prüfungspflichtteil und zusammen mit dem schriftlichen Praxissemesterbericht und dem Zeugnis des Praktikumsgebers letzte Bausteine zur Anerkennung des 4. Semesters.

Art:

Begleitende Blockveranstaltungen des Moduls
Integriertes praktisches Studiensemester;
1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:
Extratermine

Ausbildung in der Praxis

Das fünfte Semester des Bachelorstudiums ist ein integriertes praktisches Studiensemester, »PSS«. Dieses Praxissemester ist ein in der Studien- und Prüfungsordnung fest verankerter Bestandteil des Hauptstudiums und wird zum Abschluss des Studiums benötigt. Für die Zulassung zum PSS ist ein abgeschlossenes Grundstudium erforderlich.

Für die Praktikumsstelle kommen in der Regel solche Betriebe in Frage, die sich neben der besonders qualifizierten Gestaltung von Medien auch mit konzeptionellen Aufgaben befassen. Auslandspraktika werden ausdrücklich empfohlen und unterstützt.

Ziele im Praxissemester sind die Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweisen im professionellen gestalterischen Umfeld, Einblicke in komplexe Arbeitszusammenhänge, das Kennenlernen anspruchsvoller Gestaltungsaufträge und gestalterischer Arbeitsfelder genauso wie die Teilnahme an Kundengesprächen oder die Übung von Teamarbeit.

Chile, Australien, die USA, Great Britain oder vielleicht ein skandinavisches Land? Auslandspraktika sind ausdrücklich von uns empfohlen und erwünscht.

Art:
Ausbildung in der Praxis
95 Präsenztage im Betrieb | 28 ECTS

Marketing

Lehrinhalte:

In dieser Lehrveranstaltung befassen wir uns mit den Grundlagen des Marketing im Betrieb und den damit verbundenen Wirkungs- und Instrumentalebenen (Angebots-, Kommunikations- und Distributionspolitik).

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, sowie der Präsentation einer marketingrelevanten Fallstudie (15 Minuten zu Beginn der Veranstaltung) plus Anwesenheitspflicht.

Dozentin:
Prof. Dr. Christa Pfeffer

Zeit und Ort:
freitags, 9 bis 12 Uhr, L202

Berufsfeld

Lehrinhalte:

Hilfestellung beim Übergang zum Berufsleben; Arbeitsfelder und Spezialisierung; Vermittlung beruflicher Perspektiven und möglicher Arbeitsumfelder; Selbstständigkeit, Unternehmensgründung oder Festanstellung; Portfolio und Profil; Bewerbung und Gehaltsverhandlung; Existenzgründung und Akquise; Plattformen, Portale, Verlage, Netzwerke und Berufsverbände für Kommunikationsdesigner



aus André Hennen ›Kunst, Kommerz und Kinderkriegen‹
© Gestaltung: Bertram Schmidt-Friederichs, Anna Lindner, Isabell Henninger

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Kompetenzen für den Berufseinstieg, Grundlagen beruflicher Existenzgründung, Präsentationstechniken erweitern

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, Laborarbeit, Bericht

Dozentin:
Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:
mittwochs, 9:30 bis 11 Uhr; L203

Teamwork und Konfliktmanagement & Projektmanagement, Kalkulation, Recht

Achtung: Beide Module werden im Verbund gelehrt und können nur zusammen gebucht werden

Inhalte:

Grundbegriffe marktwirtschaftlichen Denkens unter besonderer Berücksichtigung des Marktumfeldes für Kommunikationsdesigner; Recht im Kommunikationsdesign: Urheber- und Nutzungsrechte; Handelsrechtliche Grundlagen; Projektstrukturen (agil /Scrum, Wasserfall); Geeignete Software und Tools zur Workflowunterstützung (Kanbanboards, Trello, Slack, Jira/Confluence, asana, Google Docs etc); stationäres / cloudbasiertes Arbeiten; Aufbau eines schlüssigen Projektmanagements als Basis für eine erfolgreiche Abrechnung, Teambuilding und Zusammenarbeit im Team, Zusammenarbeit mit dem Kunden; Risikopotenziale und Konfliktlösungsstrategien bei der Arbeit an Projekten.; Kalkulationsgrundlagen; Rechtssichere und schlüssige Angebotserstellung und Kalkulation; Abgleich von Potenzialen und Risiken freier oder angestellter Tätigkeit; Gehaltsstrukturen.

Art:

Seminar (T u K); 1 SWS | 2 ECTS

Seminar (Pm, K, R); 2 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Für Teamwork und Konfliktmanagement:

Teilnahme

Für Projektmanagement, Kalkulation, Recht:

Klausur 60min, benotet

Dozent:

Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:

dienstags, 14:00 bis 19:00 Uhr; L007

Lehrinhalte:

Dieser Kurs dient dazu, die Erarbeitung der Bachelor-Thesis zu betreuen. Es geht darum, das zu lösende Problem der Thesis zu formulieren, die Recherche erfolgreich zu bewältigen, die Gedanken zu gliedern und sie in eine die Gestaltung begründende Argumentation zu gießen. Dazu müssen ein paar wenige wissenschaftliche Standards eingehalten werden. Gegen Ende des Semesters wird es vor allem um die Betreuung der Präsentation gehen.

Art:

Vorlesung, Übung; 2 SWS | 2 ECTS

Lernziele:

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, Literaturrecherche und andere Rechercheformen (Interview z.B., der rechte Umgang mit Zitaten und Quellen), der Aufbau einer Bachelorthesis.

Lektürekurs

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches. Der Dozent wird den Teilnehmer mehrere Titel zur Auswahl stellen.

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur:

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
dienstags, 17:30 bis 19 Uhr; L102

Lehrinhalte:

In diesem Semester versuchen wir uns, als juristische Laien, ein Bild von der komplexen Fachdiskussion um Trainingsdaten, Original und Kopie, Autorschaft, Schöpfungshöhe, Nutzungsrecht, »fair use«, Text- und Datamining, Opt-in- und Opt-out-Modelle, Pastiche, Verblenden des Originals und Satire zu machen. Als professionelle Bildproduzenten untersuchen wir exemplarisch einige der aktuellen KI-Bildgeneratoren auf ihre jeweilige Transparenz hinsichtlich der verwendeten Trainingsdaten und der Rechte an den Prompts und deren systematischer Analyse. Nicht zuletzt interessiert uns auch, wem die Rechte an den neu entstandenen Bildern gehören bzw. welche gestalterischen Eingriffe nötig sind, eine individuelle Urhberschaft zu erlangen. Um anschauliche konkrete Beispiele für unsere Diskussionen vor Augen zu haben, nutzen wir selbstverständlich alle zur Verfügung stehenden (KI-) Tools.

Art:

Übung, Seminar; 3 SWS | 4 ECTS

Lernziel:

Das Seminar verbindet Praxis mit Theorie, spielerisches Experiment mit Recherche und Reflexion, mit dem Ziel, besser einschätzen zu können, wo und wann echte juristische Expertise unumgänglich hinzugezogen werden muss.

Leistungsnachweis:

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten

Literatur (Empfehlungen):

Im Laufe der Veranstaltung

Dozent:

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 16:15 Uhr; L303

Inhalt:

Wie kann eine gemeinsame Werkschau von KD und AR organisiert und kommuniziert werden? Die Studierenden sollen relativ autonom agieren können, aber sie werden von den beiden Dozenten begleitet. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

Konkrete Aufgaben sind: Konzeption und Gestaltung des Erscheinungsbildes der Werkschau. Projektmanagement und Budget. Umsetzung aller Anwendungen wie Plakate, Flyer, Ausstellungs-Katalog print, Webauftritt mit den Semester- und Abschlussarbeiten, Urkunden, Leitsystem der Ausstellung, Projektionen, Festakt-Präsentation, ...

Lernziele:

Selbstständiges Arbeiten und Gruppenarbeit in interdisziplinären Teams, Entwicklung und Gestaltung ganzheitlich gedachter und komplexer Designlösungen.

Art:

WP 2 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet

Dozentin:

Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:

Extratermine

Inhalte:

Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Bewältigung typografischer Gestaltungslösungen. Mittels experimenteller und anwendungsorientierter Übungen wird die bewusste Wahrnehmung von Schrift und Typografie sowie deren Form, Funktion und Verwendung im konzeptionellen Kontext geschärft und die inhaltlichen und visuellen Möglichkeiten analytisch aufgearbeitet.

Aufgabe:

Gestaltungsprojekt mit typografischem Schwerpunkt und einer weitgehend konzeptionellen Ausrichtung. Inhalt und Projekt sind vorgegeben.

Lernziel:

Ziel ist die Steigerung der bewussten Wahrnehmung von Schrift und Typografie und eine Sensibilisierung für die kommunikativen Möglichkeiten von Schriftgestaltung und Typografie.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS

Leistungsnachweis:

Studien- und Projektarbeit – beide benotet.

Dozentin:

Dipl.-Des. Barbara Füßinger

Zeit und Ort:

montags, 14 bis 15:30 Uhr; L304

Inhalte:

Eines vorab: Ästhetik liegt nicht im Auge der Betrachter*in. Gerade für uns Designer*innen ist die Ästhetik eine zentrale Frage, die wir – so scheint es – manchmal zugunsten des Budgets, des Kunden oder der Benutzerfreundlichkeit aus den Augen verlieren. Oder anders gefragt: warum präsentieren wir eigentlich unseren Kund*innen drei Entwürfe wovon meist der »schlechteste« genommen wird?

Auf dem Programm stehen Wochenaufgaben rund um die Fragestellung was eigentlich »schön« ist und ob das nur ein anderer Begriff für Ästhetik ist. So wie Sagmeister und Walsh möchten wir unter anderem Instagram als Forschungsumfeld zu nutzen und Umfragen generieren die wir dann gemeinsam diskutieren können.

Schließlich werden wir mit Hilfe von ChatGPT eigene "Programme" entwerfen, die versuchen werden, aus den gewonnenen Erkenntnissen Ergebnisse zu erzielen und natürlich auch die Grenzen des Machbaren auszuloten.

Art:

Vorlesung, Seminar; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

a) Für Master-Studierende obligatorisch:

Ein Forschungsbericht

b) Für alle: Ein Programm das in irgendeiner Form mit der Frage des ästhetischen Outputs umgeht. Objekte/ Einzelstücke die aber computergeneriert werden ...

Literatur:

Siehe Intranet

Dozenten:

Prof. Jochen Rädiker

Prof. Jo Wickert

Zeit und Ort:

mittwochs, 14 bis 18 Uhr; L304

Aufgabe und Lehrinhalte:

Wie sah die Stadt der Zukunft aus? Wie sieht die Stadt der Zukunft aus? Welche Schlüsse lassen sich aus den Entwürfen der Vergangenheit für unsere unter dem Eindruck von Bevölkerungszuwachs, Klimawandel und Energiewende stehende Gegenwart ziehen? Diesen Fragen spürt ein grenzüberschreitendes Ausstellungsprojekt von Architekturforum KonstanzKreuzlingen und Museum Rosenegg am Beispiel der Doppelstadt Konstanz-Kreuzlingen nach.

Das Architekturforum KonstanzKreuzlingen möchte in Kooperation mit dem Museum Rosenegg diese unrealisierten städtebaulichen und architektonischen Entwürfe erforschen und eine repräsentative Auswahl im Stadtraum und in den Ausstellungsräumen des Museums Rosenegg präsentieren. Ausstellung und Begleitprogramm sollen die Diskussion öffnen für grenzüberschreitende Zukunftskonzepte der Stadtentwicklung.

Art:

Projekt; 4 SWS | 6 ECTS

Lernziele:

- Konzeptionelles Arbeiten in interdisziplinären Teams
- Inhaltliches, räumliches, grafisches und mediales Entwickeln, Gestalten, Planen und Realisieren von Ausstellungen
- Anwendung von Darstellungs- und Präsentationsmethoden

Leistungsnachweis:

- Regelmäßige aktive Teilnahme im Plenum und bei Teambesprechungen
- Eigenständige gestalterische Ausarbeitung des Ausstellungskonzeptes in interdisziplinären Gruppen
- Modelle, Skizzen, Pläne, Visualisierungen, Renderings, Materialproben
- Aktive Teilnahme an der Werkschau
- Professionelle mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation

Dozent:innen:
Prof. Eberhard Schlag
Prof. Eva-Maria Heinrich

Zeit und Ort:
donnerstags, 8:30 bis 11:45 Uhr; L102

Sonstiges:
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Lehrinhalte:

Im Projekt „Spatial Statements“ geht es darum, Experimente und Zufälle zuzulassen, Personen, Zielgruppen und Bürger:innen anzusprechen und zum aktiven „Spielen“ und Inspirieren anzuregen. Gemeinsam ausgehend von einem gesellschaftlichen oder politischen Thema eine zukünftige, aktivierende Vision, vielleicht sogar einen orientierenden Wert zu entwickeln. Zu nutzen sind Gestaltungsparameter wie Raum, Licht, Grafik und Medien, das Format kann vollkommen frei sein: ein Pavillon, ein Lab, eine Intervention, eine Ausstellung, Museum, Forum, Veranstaltung, Performance oder Kampagne.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziele:

Ziel des Kurses ist es, verschiedene Anwendungsgebiete und Maßnahmen von Kommunikation im Raum, deren Möglichkeiten und Instrumente kennenzulernen.

Das zu erarbeitende Thema ist bewusst frei zu wählen, die im Projekt vom Dozenten formulierten Bedingungen und Strukturen zur Erarbeitung des Statements erfolgen nach praxisorientierten Lebenserfahrungen aus dem musealen, künstlerischen und weitreichenden markenspezifischen Bereich.

Leistungsnachweis:

Konzeptmodelle, Skizzen, 3D-Visualisierungen, 1:50 Modell und evtl. 1:1 Ausschnitte im Realraum, Booklet, Plakat, sowie die Präsentation des Projektes in der Semesterausstellung sind Bestandteil der Arbeit.

Dozent:

Dipl.-Des. Steffen Vetterle

Zeit und Ort:

freitags, 10:30 bis 14:30 Uhr; C302

Lehrinhalte

Today's world is very intransparent. We are surrounded by things that we use everyday, and thousands of consumable images and information-snippets, but if you think about it many of them we know next to nothing about. Where does it come from, how and where was it made/grown/raised/refined? What's up with xyz? What happened in Zyx? The idea behind this course is twofold, first to bring a tiny bit of transparency into the world (and this is a noble purpose of graphic design), and second to learn about finding things out, and how this information design thing works.

The course will have one assignment in three parts:

1. Select a relevant topic and find appropriate information sources. (emphasis on relevant, appropriate and sourceS).
2. Assess possible information designs (there will be at least three types required).
3. Design a range of information design types, exploring variations (for example) from simple to complex.

Dozent:
Prof. Brian Switzer

Zeit und Ort:
mittwochs, 14 bis 18 Uhr; L204

Art:

Übung, Seminar; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziel:

Elementares Fachwissen sowie erste praktische Entwurfs- und Konzeptionskompetenzen im Umgang mit der Entwicklung von visuellen Gestaltungsmaßnahmen; Konzeptionelles und interdisziplinäres Denken; Aufgaben in höherem Maße selbständig und in Teamwork zu managen, sowie die eigene Präsentationskompetenz weiter auszubauen

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Entwurf, Projektarbeit, benotet



Die Sammlung des städtischen, kunst- und kulturgeschichtlichen Museums Rosgarten umfasst derzeit ca. 200.000 Objekte, von archäologischen Funden aus der Jungsteinzeit über mittelalterliche Altargemälde und sakrale Holzschnitzereien, Gemälde von Konstanzer Künstlern und Alltagsobjekten des 19. und 20. Jahrhunderts bis hin zu privaten Briefen und Fotografien von historischen Persönlichkeiten. Die meisten der Objekte sind, für die Öffentlichkeit unsichtbar, im Archiv gelagert. Die Leiterin der Sammlung, Frau Kocheise, und die Restauratorin, Frau Maier, haben für uns ganz unterschiedliche Objekte ausgewählt, mit denen wir uns fotografisch, künstlerisch interpretierend auseinandersetzen dürfen.

Lehrinhalt:

- Recherchen zur sog. »Dingkultur«
- Fotografische Darstellungsformen und Stilmittel
- Literarische Objektbeschreibungen
- Bild und Text im Zusammenspiel
- Präsentationsformen und Medienkanäle

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Lernziel:

Vertieftes Verständnis für die Aussagekraft von historischen Originalobjekten; Erweiterte Fähigkeiten in der experimentellen Editorialfotografie; Eigene Kriterien entwickeln für zukünftige Formen von Bildautorschaft; Souveränität bei der Planung und Umsetzung von Fotoaufträgen unter realen Bedingungen.

Leistungsnachweis:

regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzreferat(e), praktische Studienarbeiten, Beitrag zu einer wie auch immer gearteten Publikation

Dozent:
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:
donnerstags, 14 bis 18 Uhr; L303

Projektbeschreibung:

Dieser Kurs bietet den Raum, anhand von individuellen Einzelprojekten fortgeschrittene Erfahrung mit der Präsentation und Inszenierung qualitätvoller Inhalte zu sammeln.

Konkret geht es um die Präsentation und Inszenierung qualitätvoller Inhalte in digitalen und analogen Magazinen und Publikationen, in der Aufklärung und Vermittlung, als Archiv- und Suchangebote, im Kontext von Ausstellungen, von künstlerischen Interventionen oder im Rahmen der Unternehmenskommunikation. Wofür eignet sich welcher „Kanal“: abbildend, sprachlich, abstrakt-formal? Welche Intention kann mit welcher verfeinerten Ausdrucksform eines Kanals am besten verfolgt werden? Und wie spielen diese Ausdrucksformen für ein contentbasiertes Medium angemessen (oder auch überraschend) zusammen? Die Zusammensetzung des Vorhabens bezüglich des Gestaltungs- und Untersuchungscharakters wie das Vorhaben selbst und sein Anspruch werden in der ersten Semesterphase je nach Studienlevel, Kurstyp

und Interesse der Teilnehmer:innen herausgefunden und genauer bestimmt. Es sind Projekte von anwendungsorientiertem wie auch von experimentellem Charakter möglich.

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Voraussetzungen:

Bereitschaft, ein eigenständiges Vorhaben zu entwickeln.
Bereitschaft, dieses im Semester prozesshaft zu bearbeiten und die eigenen Arbeitsstände regelmäßig zu besprechen.
Interesse an einer produktiven Verknüpfung von Konzeption und Gestaltung und an qualitätvollen Inhalten.

Leistungsnachweis:

Erreichen der Milestones, gestaltetes Ergebnis, Reflexion der Arbeit, Präsentation.

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
donnerstags, 9 bis 13 Uhr; L203

Lehrinhalte:

In Einzelprojekten soll der ästhetische Horizont und das jeweilige illustratorische Repertoire erweitert und weiterentwickelt werden.

Ob konzeptionelle Illustration, Characterdesign oder Illustration für digitale Anwendungen wie Gamedesign – das Feld ist breit und das Seminar wird offen gestaltet. Verschiedene Realprojekte mit Einzelillustrationen werden die Arbeit während des Semesters durchziehen.

Hauptaspekte des Kurses:

Illustration & Konzeptvisualisierungen in sämtlichen Phasen; Animation & Montage; Environmentdesign & Characterdesign; ggf. 3D Modelling; ggf. Trailer/ Teaser/ Animatics/ Packagingdesign

Weitere Aspekte die im Kurs angeschnitten werden können:

Realprojekte; Kundenkontakt und Akquise

Art:

Projekt, Vorlesung, Übung; 5 SWS | 10 ECTS

Dozenten:
Prof. Thilo Rothacker
Yannic Seitz, M. A.

Zeit und Ort:
mittwochs, 8:30 bis 12:30 Uhr; L303

Professor:innen

Prof. Andreas P. Bechtold

Diplom in Film und Medien, Diplom-Theologe Andreas Bechtold ist Professor für Timebased Design an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er absolvierte sein Studium der Katholischen Theologie in Freiburg im Breisgau und in Granada in Spanien. Danach erwarb er ein Diplom als Dokumentarfilm-Regisseur in Film und Medien an der international renommierten Filmakademie Baden-Württemberg. Andreas Bechtold arbeitet als Drehbuchautor und Filmemacher sowie als Buchautor.

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Professor:innen

Prof. Eva-Maria Heinrich

Diplom-Designerin und -Medieninformatikerin Eva-Maria Heinrich lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Sie hat Kommunikationsdesign und Medieninformatik an der Weißensee Kunsthochschule Berlin und der Hochschule Harz studiert, sie hat selbstständig im Kulturbereich und im Bereich Ausstellungsgestaltung sowie als Kreativleitung der Grafik-Abteilung im Stuttgarter Atelier Brückner gearbeitet. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind u.a. Typografie, Ausstellungsgrafik, Interfacedesign, Plakat- und Covergestaltung.

Prof. Karin Kaiser

Karin Kaiser studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart und arbeitet bis heute als freiberufliche Designerin. Seit 2002 ist Kaiser Professorin für Kommunikationsdesign. Zunächst lehrte sie an der Hochschule der Medien in Stuttgart, 2004 wurde sie an die Hochschule Konstanz (HTWG) berufen. Lehraufträge und Studienaufenthalte führten Karin Kaiser außerdem an die Zürcher Hochschule der Künste, an die Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, die Universität Konstanz sowie an das Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt Universität zu Berlin.

Professor:innen

Prof. Jochen Rädeker *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA

Prof. Thilo Rothacker *(Studiendekan KD)*

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Professor:innen

Prof. Eberhard Schlag

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum..

Prof. Brian Switzer

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Professor:innen

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.

Lehrbeauftragte

Robin Auer, M. A.

Technik: Kommunikationsdesign 2

Dipl.-Des. Barbara Füßinger

Konzeptionelle Typografie

Paula Jäger, B. A.

Technik: Kommunikationsdesign 1

Julian Pelludat, M. A.

Produktion 3

Technik: Kommunikationsdesign 3

Prof. Dr. Christa Pfeffer

Marketing

Dr. Johann-Peter Regelman, M. A.

Kunst- und Kulturgeschichte

Yannic Seitz, M. A.

Timebased Design

Schnitt & Sound

Technik: 3D-Darstellungen

Dipl.-Des. Steffen Vetterle

Konzepte und Kampagnen

Jens Weber

Produktion 1 und 2